

M070: Gothaer Fiebersegen

- 407ra,46 In *weiz* der *minſche* nit dat *he* biden ſal durg unfes
 407ra,47 herengodeſ wille[.] inde des gūden fente petirs dat men
 407ra,48 ime des *Riden* būze dū. ſo ſal der giner de di būze kan
 407ra,49 ſprechin. “Menſche bide mich dūrg unfes heringodeſ wille
 407ra,50 inde deſ gūden fente petirs dat ich dir des *ridē* būze du” Tūc
 407ra,51 rogabit. ſo ſal he ſprechin. “ganc ín godes nām. inde des gūden
 407ra,52 fente petirs. dū heſ des *Riden* būze van den wordē dī
 407ra,53 ich ſprechē ſal. des haue ſtarken geloue. ſo hilfd[it] dir. inde
 407ra,54 en keine andre erzedie in dū her zū me. nog *encheiner* hāde
 407ra,55 ſpiſe di einich kirſtin minſche eizen mach di en faltū nit
 407ra,56 ſchūwen.
- 414vb,1 [N̄] will[e]n [ich] bit [h]elfin unfes he[ren] [deſ] heiligen kirſteſ.
 414vb,2 [i]nde fente [marien] inde fente yſeb[eten] [ind]e fente annen.
 414vb,3 inde fente [iohane] inde deſ gū[den] [ſent]e petirs. inde aller
 414vb,4 godes heil[igi]n [būz]en. Henrich[e] [alde] Hildegunde. deſ Ridden.
 414vb,5 inde all[er] ſ[i]ner [boſer] ſid[en] in kirſteſ nām
 414vb,6 ām. ām. S[an]fde inde wale ge[bar] [fente] [yſebet] ſe[nt]e
 414vb,7 [iohanne] ſanf[de] inde wale gebar f[ente] [anne] [fente] [mari]en.
 414vb,8 ſanfde inde. wale geba[r] fente [marie] [unſen] h[eren] [den]
 414vb,9 heiligen [kirſte] Alſo ſanfde inde alſo wale [gelaze] [den] [min]ſchen
 414vb,10 N. [der] [Ridde] [i]nde alle ſine boſe ſid[en] In kirſteſ namen [a]̄m ām.”
 Here na faltū ſprechin. drū.
 414vb,11 Pater noſter bit drin venijn. inde drū. Auemaria. bit drin. venijn.